

### Information zur Installation und Einbau von Pumpensteigrohrmaterial

**Bitte lesen Sie sich diese Einbauanleitung VOR dem Einbau vollständig durch und besprechen Sie die einzelnen Schritte und Hinweise in Ihrem Arbeitsteam!**

#### Wichtige Voraussetzungen

Pumpensteigrohre werden mit Hilfe von Hebekappen/-zapfen, grundsätzlich hängend in den Brunnen eingebaut. Damit dies gelingt, sind folgende Grundvoraussetzungen zu erfüllen.

Der **Brunnen** soll:

- lotrecht und kalibergerecht sein
- die notwendige Endteufe aufweisen.

Das **Pumpensteigrohrmaterial** muss vor dem Einbau kontrolliert werden und

- vollständig, richtig dimensioniert und beschädigungsfrei, sowie
- im Bereich der Verbindungen (Muffe/Zapfen) absolut verschmutzungsfrei sein.

Das **Einbauwerkzeug** muss

- auf Vollständigkeit, Sauberkeit und Funktion überprüft werden
- mit ausreichend tragfähigen Anschlagmitteln verbunden werden.

Der **Lasthaken** des Fahrseils muss mit einem Wirbel ausgestattet sein.

**Achtung: Es ist unbedingt darauf zu achten, dass die Lastaufnahme des Fahrseils mittig angeschlagen wird, so dass der Rohrstrang gerade angehoben und mittig in das Brunnenausbaurohr abgesenkt werden kann.**

Ein Schrägzug führt zur deutlichen Reduzierung der Tragfähigkeit der Verbindungen.

Beim Einbau ist darauf zu achten, das mitgeführte Pumpenkabel nicht zu beschädigen und in regelmäßigen Abständen mit geeignetem Material zu fixieren (wir empfehlen das GWE-Befestigungsband mit KTW-Zulassung).

#### **Achtung:**

**Es wird dringend empfohlen, nur das GWE-Originaleinbauwerkzeug zu benutzen.**

Für den zentrischen Einbau der Pumpensteigrohre in die Ausbauperforierung sollten geeignete Rohrzentrierungen in ausreichender Anzahl eingebaut werden.

#### **Installation**

Für die Installation von Pumpensteigrohrkomponenten wird das bei GWE erhältliche, KTW-zugelassene Silikonfett, oder ein vergleichbares Produkt benötigt.

Für den Einbau ist eine waagerechte Auflage für die Abfangschelle und die mittige Position des Lasthakens über der Ausbauperforierung sicherzustellen.

1. Pumpenadapter mit der Pumpe verbinden. (ggf. gesonderte Einbauanweisung beachten)
2. Hebezapfen in die Muffe des Pumpenübergang einsetzen und die Scherfeder durch die Muffenöffnung vollständig in die Scherfedernut einführen.
3. Pumpe und Pumpenübergang zum Aufrichten mit dem Hebezeug vorsichtig anheben und durch Helfer führen.



# Einbauanleitung

## Steigleitung mit ZSM-Verbindung



4. Pumpe in den Brunnen absenken und mit der Abfangschelle unterhalb der Muffe sichern. Die Schrauben der Abfangschelle so fest anziehen, dass die Rohrtour ohne Deformation sicher geklemmt und gehalten wird.
5. Seilwinde entlasten und die Scherfeder aus dem Hebezapfen ziehen.
6. Hebezapfen entfernen, in die Muffe des nächsten Rohres einsetzen und die Scherfeder durch die Muffenöffnung vollständig in die Scherfedernut einführen.
7. Rohr mit dem Hebezeug vorsichtig anheben und oberhalb der abgefangenen Muffe positionieren.
8. Dichtring (O-Ring) in die vorgesehene Nut einlegen. Zur besseren Montierbarkeit den Dichtring, sowie die Einführungsschrägen am Muffenrand und hinter der Scherstabnut, dünn mit Gleitmittel bestreichen. Wir empfehlen das KTW-zugelassene Silikonfett OKS 1110 zu verwenden.  
**Achtung: Bei niedrigen Außentemperaturen empfehlen wir, die Dichtringe zur besseren Montierbarkeit vorzuwärmen.**
9. Rohr weiter absenken und beim Einführen des Zapfens in die Muffe darauf achten, dass die Verdrehsicherung am Zapfen in die vorgesehene Aussparung an der Muffe geführt wird.
10. Scherfeder durch die Muffenöffnung vollständig in die Scherfedernut einführen.
11. Rohrstrang leicht anheben, Abfangschelle entfernen und langsam in den Brunnen absenken.
12. Rohrstrang mit Abfangschelle unterhalb der Muffe sichern. Die Schrauben der Abfangschelle so fest anziehen, dass die Rohrstrang ohne Deformation sicher geklemmt und gehalten wird.
13. Seilwinde entlasten und die Scherfeder aus dem Hebezapfen ziehen.
14. Die Arbeitsschritte 6 bis 13 wiederholen, bis der gesamte Rohrstrang eingebaut ist.
15. Brunnenkopf ggf. mit entsprechendem Brunnenkopfadapter für den Einbau vorbereiten und Dichtung auf den Hülsrohrflansch legen und sichern.
16. Brunnenkopf an den vorgesehenen Anschlagpunkten oder mit einem zugelassenen Hebezeug anheben und oberhalb der abgefangenen Muffe des bereits eingebauten Rohrstranges positionieren.  
**Achtung: Die Anschlagpunkte am Brunnenkopf sind in der Regel nicht für das Heben des kompletten Steigleitungsstranges ausgelegt!**
17. Dichtring (O-Ring), wie unter Punkt 8 beschrieben, in die vorgesehene Nut einlegen und mit Gleitmittel bestreichen.
18. Pumpenkabel und eventuelle Sensorkabel durch die vorgesehenen Kabelverschraubungen ziehen.
19. Brunnenkopf absenken und beim Einführen des Zapfens in die Muffe darauf achten, dass die Verdrehsicherung am Zapfen in die vorgesehene Aussparung an der Muffe geführt wird.
20. Scherfeder durch die Muffenöffnung vollständig in die Scherfedernut einführen.
21. Brunnenkopf und verbundenen Rohrstrang mit Hilfe von zugelassenem Hebezeug leicht anheben, Abfangschelle entfernen und langsam auf den Hülsrohrflansch absenken und mit Schrauben sichern.

### Ausschlussklausel

Da diese Einbauanleitung nicht jede spezifische Baustellensituation berücksichtigen kann, liegt die Verantwortung für den Einbauvorgang in jedem Fall beim Fachpersonal des jeweiligen Nutzers unseres Materials.

**Diese Anleitung ersetzt weder gesetzliche noch branchenbezogene Vorschriften, wie beispielsweise vom DVGW.**

Bei Fragen zum Einbau stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung bzw. begleiten, bei entsprechender Beauftragung, Ihren Einbau.

### Kontakt

GWE GmbH  
Moorbeerenweg 1  
31228 Peine  
Tel.: +49 5171 294-0  
Mail: [info@gwe-gruppe.de](mailto:info@gwe-gruppe.de)  
Web: [www.gwe-gruppe.de](http://www.gwe-gruppe.de)